

Zwei neue Veränderliche 5.1903 und 6.1903 bei Z Tauri und Ortsbestimmung von Z Tauri.

Bei der Ankündigung der Veränderlichkeit von Z Tauri in A. N. 3634 erwähnte Thomas D. Anderson zweier Sterne, die gleich weit zu beiden Seiten dieses Sterns und nahe auf einem größten Kreise mit ihm gelegen sind. Der eine $5^h 43^m 5^s + 15^\circ 50'$ (1855) fehle trotz seiner Helligkeit von $8^m 9$ merkwürdigerweise in der Bonner Durchmusterung, der andere $5^h 44^m 7^s + 15^\circ 41'$ (1855) sei ziemlich hell zehnter Größe und ebenfalls nicht in derselben enthalten. Diese Nachricht erschien damals 1900 zu einer Zeit, als diese Himmelsgegend in den Sonnenstrahlen zu verschwinden begann und im Herbst und den ganzen Winter hindurch zogen mich die Messungen von Eros von der Beobachtung der Veränderlichen ab. So sah ich erst am 3. November 1901 nach Z Tauri und fand die beiden genannten Nachbarsterne hell, den ersteren x (5.1903) gleich BD. $+15^\circ 957$, der als $8^m 7$ bezeichnet ist, und den letzteren y (6.1903) als etwa $9^m 8$. Im April 1902 war x um $0^m 25$ schwächer geworden und y ließ sich bei dem tiefen Stande nicht mehr erkennen. Am 20. Januar 1903 war x noch schwächer, mitten zwischen der Helligkeit von BD. $+15^\circ 957$ und $+15^\circ 971$ ($9^m 4$) und heller als der einen schwachen Begleiter besitzende Stern $+15^\circ 969$, y aber kaum erkennbar und schwächer als

die unmittelbaren Nachbarsternchen 11^m bei Z Tauri. Am 26. Februar schien x noch schwächer geworden zu sein und um eine Größenklasse kleiner als BD. $+15^\circ 957$, während y auch für die 220-fache Vergrößerung des 10" Refraktors bei guter Luft, aber tiefem Stande unsichtbar war und sicher unter 12^m gekommen sein mußte. Für x läßt sich über die Periode noch nichts Bestimmtes sagen; vielleicht geben die Bonner Zonen dazu verwendbare Auskunft. Aber für y scheint eine Periode von 294 Tagen angenommen werden zu dürfen, nach der die nächsten Maxima Juni 14 und 1904 April 3 zu erwarten sind. Der Aufstieg mußte sich rasch vollziehen und noch vor dem Verschwinden des Sterns in den Sonnenstrahlen bemerken lassen. Den Ort von Z Tauri habe ich am 22. Januar am Heliometer im Anschluß an BD. $+15^\circ 957 =$ AG. Berlin A. 1734 bestimmt und gefunden:

$$\begin{array}{rcl} \text{Z Tauri } 1855 & 5^h 44^m 4^s 69 & +15^\circ 45' 15'' 4 \\ & 1900 & 5 \ 46 \ 39.87 \ +15 \ 46 \ 12.9. \end{array}$$

Die Periode dieses Sterns läßt sich schon mit großer Wahrscheinlichkeit zu 340 Tagen angeben, und so wäre das nächste Maximum 1903 Dezember 16 zu erwarten.

Bamberg, 1903 Febr. 28.

Ernst Hartwig.

P. S. 1903 März 2. Gestern Abend bestimmte ich den Ort des einen neuen Veränderlichen 5.1903 am Heliometer im Anschlusse an den für Z Tauri benutzten Stern AG. Berlin A. 1734 und fand:

$$\begin{array}{rcl} 5.1903 \text{ Tauri } 1855 & 5^h 43^m 28^s 11 & +15^\circ 50' 19'' 8 \\ & 1900 & 5 \ 46 \ 3.39 \ +15 \ 51 \ 19.8. \end{array}$$

Der andere neue Veränderliche 6.1903 war mit 220-facher Vergrößerung des 10" Refraktors sichtbar in einer Helligkeit von etwa $12^m 2$.

Literarische Anzeige.

Tycho Brahe Brevissimum planimetriae compendium, sua manu exaravit. Nunc primum edidit Dr. F. J. Studnicka. Pragae MDCCCIII.

Die vorliegende Abhandlung ist der Rest der auf Veranlassung der böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften herausgegebenen Tychoniana. Sie ist nur in wenigen Exemplaren hergestellt und kann zum Preise von 3 Mark von dem oben genannten Herausgeber bezogen werden.

Notiz. Die Beilage zu dieser Nummer, eine Aufforderung zur Subskription auf eine neue Ausgabe von Piazzis Sternkatalog wird den Lesern zur Beachtung empfohlen. Wenn auch zur Zeit die Piazzischen Beobachtungen einer neuen Bearbeitung unterliegen, so ist doch der Zeitpunkt noch nicht abzusehen, wann die revidierte Ausgabe erscheinen wird; es wird daher jedenfalls noch für eine Reihe von Jahren der Katalog in der von Piazzis ihm selbst gegebenen Form seinen vollen Wert für alle Untersuchungen über Eigenbewegungen der Fixsterne behalten.

Kr.

Personalnachricht. Prof. *Eduard Mazelle* ist zum Direktor des k. k. astronomisch-meteorologischen Observatoriums in Triest ernannt worden.

Inhalt zu Nr. 3850-51. *P. Harzer.* Über die Bestimmung der Teilfehler von Maßstäben nach der Gill-Lorentzenschen Methode. 161. — *P. Brück.* Nouveaux éléments et éphéméride de la comète 1903 a. 209. — *E. Hartwig.* Zwei neue Veränderliche 5.1903 und 6.1903 bei Z Tauri und Ortsbestimmung von Z Tauri. 211. — Literarische Anzeige. 211. — Notiz. 211. — Personalnachricht. 211.